

## Presseinformation

# **MAHÉ: Spannendes Schildkrötenrennen mit Zockerelement**

## **Der franjos Spieleverlag veröffentlicht Familienspiel von Alex Randolph**

Lichtenau-Henglar/Oktober 2014 – Der franjos Spieleverlag aus Lichtenau-Henglar veröffentlicht im Oktober das Familienspiel MAHÉ. Das spannende Brettspiel ist für 2 - 7 Spieler ab 7 Jahre geeignet und dauert ca. 30 Minuten. Erfunden hat es der Altmeister der Spieleautoren: Alex Randolph. Bei MAHÉ führen die Spieler Schildkröten. Diese liefern sich um die beliebte Ferieninsel herum ein Wettrennen um die besten Eiablageplätze. Die Spieler steuern dieses Rennen über einen leicht zu erlernenden, aber ungemein spannenden Würfelmechanismus. Am Ende gewinnt der Spieler, dessen Schildkröte die meisten Eier ablegen konnte.

MAHÉ ist eine grafische und thematische Überarbeitung des Spieleklassikers KÄNGURUH bzw. Die HEISSE SCHLACHT AM KALTEN BUFFET von dem verstorbenen Spieleerfinder Alex Randolph. Dazu erklärt Verleger Franz-Josef Herbst: „Die Spielregeln sind bei ganz minimalen Änderungen nahezu identisch geblieben. Mir war es jedoch wichtig, ein neues, modernes und internationales Thema zu finden, das die ganze Familie anspricht. Da bot sich Mahé als Hauptinsel der Seychellen an. Denn diese Trauminsel ist nicht nur bei Urlaubern aus der ganzen Welt beliebt, sondern auch für ihre Schildkröten bekannt. Schon gab es einen hervorragend funktionierenden Bezug zum Mechanismus. Hinzu kommen als neues Element noch die wunderschön gestalteten Schildkröten als stapelbare Spielfiguren. Mit dieser Neuauflage bewahre ich die Wurzeln des Spiels und biete dennoch ein neues, modernes Spielgefühl. Ich bin sehr zufrieden mit der Gestaltung und freue

mich, das vergriffene Original als MAHÉ wieder auf den Markt bringen zu können.“

### **So wird MAHÉ gespielt**

Bei MAHÉ besitzt jeder der 2 – 7 Spieler ab 7 Jahre eine Schildkröte als Spielfigur. Diese Figuren laufen um die Insel Mahé herum, um möglichst viele Eier abzulegen. Das geschieht jeweils nach 21 Feldern auf dem Rundkurs. Dazu nehmen die Spieler, deren Schildkröten das Eiablagefeld passieren, die oberste ausliegende Gelege-Karte auf. Darauf sind verschieden viele Eier abgebildet, die bei Spielende als Siegpunkte zählen.

Die Spieler würfeln, um ihre Schildkröte vorwärts zu ziehen. Zocken ist dabei erlaubt. Denn nach dem ersten Wurf entscheiden sie, ob sie einen zweiten Würfel werfen wollen. Anschließend ist noch ein dritter Wurf möglich. Allerdings darf das Gesamtergebnis die Zahl 7 nicht übersteigen, sonst muss die Schildkröte zurück zum Startfeld. Mit jedem Wurf steigt also das Risiko. Dennoch lohnt sich das Zocken bei Erfolg. Denn die Spieler multiplizieren die gewürfelte Augenzahl mit der Zahl der benutzten Würfel, um ihre Schildkröte vorwärts zu ziehen. So kommt die Schildkröte von mutigen Spielern schneller wieder am Eiablagefeld vorbei und verdient sich die dort ausliegende Gelege-Karte.

Unterwegs können Schildkröten auf Felder kommen, auf denen bereits mindestens eine andere Spielfigur steht. Dann springt die auf das Feld ziehende Schildkröte obenauf. Das hat gleich drei Vorteile. Zum einen kann sie sich von den unter ihr befindlichen Spielfiguren mittragen lassen. Zum anderen darf der Spieler bestimmen, ob der Spieler einer unter dieser stehenden Schildkröte einen zweiten oder dritten Würfel einsetzen muss. Zum Dritten bekommt nur der Spieler die begehrte Spielkarte beim Passieren des Eiablagefeldes, dessen Schildkröte oben auf dem bewegten Stapel sitzt. Der Rest geht leer aus.

Der Spielspaß bei MAHÉ ist groß. Das Zockerelement animiert zum Risiko. Wer wagt, kann viel gewinnen, aber auch viel verlieren. Dennoch ist MAHÉ kein klassisches Rennspiel. Entscheidend ist vielmehr das Timing. Bei hohen ausliegenden Gelege-Karten über das Eiablagefeld zu ziehen, ist der Schlüssel zum Sieg. Dumm nur, wenn kurz vor dem Passieren die eigene Schildkröte unter der eines Mitspielers landet ...

Das turbulente Spiel macht auch in kleiner Besetzung Spaß. Denn eine besondere Regelanpassung für zwei und drei Spieler liegt dem Spiel ebenso bei wie eine Variante, die das Familienspiel noch etwas taktischer werden lässt.

MAHÉ ist ein weiteres Brettspiel vom franjos Spieleverlag, das nahtlos an die bisherige Reihe von leicht verständlichen und dennoch spannenden Familienspielen anknüpft. Das Spiel ist über den Fachhandel oder direkt über [www.franjos-shop.de](http://www.franjos-shop.de) zu beziehen.

### **Technische Daten**

Spiel: MAHÉ

Verlag: franjos Spieleverlag

Autor: Alex Randolph

Spielerzahl: 2 - 7

Alter: ab 7 Jahren

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Veröffentlichung: Herbst 2014

EAN: 4021505141131

### **Über franjos**

Der Spieleverlag franjos wurde 1987 gegründet. Ziel war es von Anfang an, leicht verständliche Spiele für Familien mit Kindern und Erwachsene zu veröffentlichen, die dennoch eine gewisse Spieltiefe und einen großen Spielspaß bieten. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem die Familienspiele GLASTONBURY, BILLABONG, CAN'T STOP und KIPP X.

Diese und weitere Spiele sind über den Fachhandel oder auf der Webseite des Verlages bestellbar. Dort finden sich auch Restposten einiger Spiele von franjos zu besonders attraktiven Preisen.

### **Kontakt**

franjos Spielverlag

Franz-Josef Herbst

Zum Brinkhof 22

33165 Lichtenau-Henglar

Tel. 05292 716

Fax: 05292 2455

E-Mail: [franjos2013@franjos.de](mailto:franjos2013@franjos.de)

Internet: [www.franjos.de](http://www.franjos.de)

